

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow oder dessen Vertretung im Amt.
 Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

geänderte Öffnungszeiten:

Das Rathaus bleibt am Montag, 30.04.2018 wegen des Feiertages geschlossen,

Wir bitten um Beachtung.

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de
 oder koelzow@gemeindebuchheim.de

geänderte Redaktionsschlüsse:

Wir weisen darauf hin, dass in der KW 18 der Redaktionsschluß für das Amtsblatt bereits am Montag, 30.04.2018 ist.
 Wir bitten, dies zu beachten.

Abfallkalender:

Restmüll	27.04.2018
Biomüll	05.05.2018
Papier	12.05.2018
Wert-Tonne	08.05.2018
Windel-Tonne	12.05.2018

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
<http://www.abfall-tuttlingen.de>

Reisschläge im Gemeindewald Buchheim 2018

Am Freitag den 27. April 2018 findet in Buchheim im Bürgersaal ab 19:00 Uhr die Verlosung der Bürgerholzlose sowie die Reisschlagversteigerung statt.

Es sind 7 Reisschläge vorbereitet. Es werden Schläge mit liegendem Holz angeboten.

Interessenten werden gebeten sich die Schläge anhand der Karten vorher anzusehen. Für die geschätzte Masse wird keine Gewähr übernommen. Die Bezahlung erfolgt in bar, gegen Quittung.

Es gehört das am Boden liegenden Holz zu den Schlägen. Die Grenzen der Schläge sind im Wald mit gelben Nummern bezeichnet.

Der Gemeindewald ist zertifiziert. Wer einen Schlag ersteigert, verpflichtet sich folgende Regeln einzuhalten:

1. Motorsägenführer tragen die vollständige Schutzausrüstung d.h. Schnittschutzhose, Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhe, Schuhe mit Schnittschutz und Stahlkappe
2. Es kommt nur biologisch abbaubares Kettenöl zum Einsatz
3. Beim Einsatz der Motorsäge wird nicht alleine gearbeitet, Verbandsmaterial wird mitgeführt.

Verstöße gegen obige Regeln führen zum Ausschluss von Reisschlagverkauf.

Der Besuch eines Motorsägenkurses wird empfohlen. Aus gesundheitlichen Gründen ist der Einsatz von Sonderkraftstoff (Fertigmischung ohne Benzol) empfehlenswert.

Folgende Schläge werden angeboten:

			Schätzmenge	Anschlag
Althau	Nr. 1	Liegend	10 RM Bu	80 €
	Nr. 2	Liegend	15 RM Bu	100 €
	Nr. 3	Liegend	15 RM Bu	100 €
	Nr. 4	Liegend	15 RM Bu	100 €
	Nr. 5	Liegend	3 RM Bu	20 €
Hirschkopf	Nr. 6	Liegend	10 RM Bu	50 €
	Nr. 7	Liegend	10 RM Bu	50 €

Die Pläne hierzu sind im Rathaus (Schaukasten) angebracht, können auf dem Rathaus abgeholt werden, oder auf unserer Homepage unter www.gemeindebuchheim.de heruntergeladen werden.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

28.04.2018

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1 78576 Emmingen-Liptingen 07465/92720

29.04.2018

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 49 78532 Tuttlingen 07461/2434

01.05.2018

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstr. 2 78532 Tuttlingen 07461/94680

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de> Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Phoenix e.V. Tuttlingen

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: phönix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phönix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h
Di. 17.00h - 19.00h
Do. 15.00h - 17.00h
persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz -

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel.07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch
16.15 - 18.00 Uhr



Amtliche Mitteilungen

Allgemeine Zahlungsaufforderung

Wir weisen Sie darauf hin, dass der jährliche Bezugspreis für das Gemeindemitteilungsblatt der Gemeinde Buchheim zum **01.05.2018** zu entrichten ist. Die jährliche Gebühr beträgt 15,00 Euro. Den Zahlungspflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird der Bezugspreis pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen bitten wir um fristgerechte Überweisung zum 01.05.2018 und um Angabe des Kassenzeichens im Verwendungszweck. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Angelika Schmid vom Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg unter Tel. 07463/837-34 bzw. angelika.schmid@donau-heuberg.de gerne zur Verfügung. Ihr Steueramt

Pausenhof der Grundschule

Wir weisen darauf hin, dass der Pausenhof der Grundschule außerhalb der Schulzeiten kein Jugend-Treffpunkt und keine Toilette ist. Es wurden in letzten Zeit vermehrt leere Flaschen und Zigarettenkippen auf dem Gelände hinterlassen. Hinzu kommt, dass am Montag, 23.04.2018 festgestellt wurde, dass am Wochenende eine Person ihre Notdurft auf dem Pausenhof verrichtet hat und die Hinterlassenschaft in einem Papiertaschentuch im Gebüsch entsorgt hat! Es ist weder Aufgabe der Lehrerinnen der Grundschule, noch der Verwaltung solche Schweinereien zu entsorgen! Dies ist nicht akzeptabel!
Ihre Gemeindeverwaltung

Grünschnitt-Entsorgung im Wald

Da wir in der Gemeinde leider keine Grünschnitt-Aufnahme-Stelle mehr haben, wurde vermehrt beobachtet, dass Buchheimer Bürger ihren Grünschnitt im Wald entsorgen - dies ist nicht zulässig.

Gärtenabfälle stellen Gefahr für die natürliche biologische Vielfalt im Wald dar. Grünschnitt-Entsorgung im Wald ist rechtlich illegale Abfallentsorgung.

Jetzt ist es wieder soweit: viele Gartenbesitzer blicken voll Vorfreude der nächsten Gartensaison entgegen und die Gärten werden für den Frühling hergerichtet. Leider ist das auch die Zeit, in der Forstleute Berge von Grünabfällen finden. Zweige, Strünke, Blätter und Rasenschnitt und was sonst noch alles im Frühjahr bei der Gartenarbeit anfällt, türmen sich am Waldrand und an Wegen.

Diese Art der Entsorgung ist illegal, und das aus gutem Grund. Grünschnitt, Gras und Laub gelten als Abfall und dürfen nicht in den Wald gekippt werden.

Es drohen sogar hohe Bußgelder. Aber was ist denn nun so schädlich daran? Der Wald ist eine gut abgestimmte Lebensgemeinschaft. Mit den Gartenabfällen landen mehr Nährstoffe im Wald und das sensible Gleichgewicht gerät durcheinander. Als Folge vermehren sich stickstoffliebende Pflanzen wie die Brennnessel oder Brombeersträucher und verdrängen die standorttypischen speziell angepassten Arten wie Veilchen oder viele Wiesenblumen. Wo sich Gras- und Strauchschnitt am Waldrand türmen, ersticken sie die anderen Pflanzen und die verrottenden Gartenabfälle belasten Boden und das Grundwasser. Wildschweine fühlen sich übrigens ganz besonders wohl, wo sie regelmäßig mit Gartenabfällen versorgt werden. Gartenabfälle sind für sie wie Fast Food, da ist der Weg in den nächsten Garten dann nicht mehr weit. Gartenabfälle können außerdem Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von standortfremden oder nicht heimischen Pflanzen enthalten. Diese Pflanzen, die sogenannten Neophyten können zu einem echten Problem bei uns im Wald werden, wenn sie so konkurrenzstark sind, dass sie sich ausbreiten und alle andere Natürliche verdrängen. Bekannte Beispiele sind der Riesenbärenklau oder das Indische Springkraut, das auch bei uns im Wald häufig die Wegränder säumt.

Welche Probleme bereitet eine illegale Entsorgung von Gartenabfällen für den Wald?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere und konkurrenzschwächere Pflanzen verschwinden dagegen.
- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs.
- Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nicht-heimischen, konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen können.
- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.
- Sobald sich an einer Stelle Abfälle befinden, kommt durch Nachahmer immer mehr Unrat dazu. Innerhalb kurzer Zeit befindet sich eine kleine Deponie in Wald.
- Abfälle müssen, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden, nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Das verursacht Kosten. Handelt es sich um Staats- oder Gemeindewald, sind diese von der öffentlichen Hand zu tragen – also vom Steuerzahler.
- Die Entsorgung im Wald verstößt gegen umweltrechtliche Vorschriften und stellt zumeist eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit dar.



Vereine und Organisationen

Rentnertreff

Sehr geehrte Rentner/innen,

leider habe ich bei der Zusammenstellung des „Gruß aus der Heimat 2017“ den Bericht des Rentnertreff übersehen.

Damit auch der dankenswerte Einsatz der Organisatoren/-innen des Rentnertreffs gewürdigt wird, reiche ich diesen nun im Amtsblatt noch nach.

Claudette Kölzow, Bürgermeisterin

Um unseren Senioren (Rentnerinnen und Rentner) etwas Abwechslung zu bieten, laden wir, Rosel und Annegret, immer am 3. Mittwoch jeden Monat, zu einem gemütlichen Treffen ein. Die große Teilnehmerzahl bestätigt dieses Unternehmen.

Die Programme der Treffen sind vielseitig: Dia-Vortrag über die Feldkreuze, ein bunter Faschnachtsnachmittag, Besuch in einer Gärtnerei und bei einem Gartenbauverein, auch eine Abordnung des DRK besuchte uns und machte einen „Gesundheitscheck“.

Ein Grillfest bei Rosel fand ebenfalls statt, um nur einpaar Termine zu nennen. Besonders freuten wir uns über die zwei Einladungen der Bäckerei Benkler, einmal gab es eine Vorführung der Bäckerei, das zweite mal wurden wir zu Suser und Zwiebelkuchen geladen, „natürlich“ gab es jedes mal auch Kaffee und Kuchen soviel man essen konnte. „Respekt“ !! Danke.

Da wir letztes Jahr keinen Beitrag im Heimatbrief hatten, möchte ich noch anfügen, dass wir im 2016 bei der Firma Eberhard Fritz und bei der Firma Gramm ebenfalls zu Betriebsbesichtigungen eingeladen wurden und auch mit Kaffee und Kuchen und anderen Getränken bewirtet wurden. Auch diese Einladungen nahmen wir gerne an.

Wir würden uns freuen, wenn auch im kommenden Jahr unser Zusammenkünfte wieder gut besucht werden.

Das Bild wurde beim Obst und Gartenbauverein in Neuhausen aufgenommen

Rosel und Annegret



SC Buchheim/ Altheim/Thalheim



Vorschau:

Freitag, den 27.04.2018

E- Junioren um 17:30 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. E- Junioren-SG Hödingen II

C- Junioren I um 18:30 Uhr in Worndorf

SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren

I- SPVGG. F.A.L.

D- Junioren II um 18:45 Uhr in Buchheim

SG Schwandorf/Wornd/Neuh.

D- Junioren II – SG Deggenhausertal

Samstag, den 28.04.2018

C- Junioren II um 14:30 Uhr in Orsingen

SV Orsingen/Nenzingen- **SG Schwandorf/**

Wornd/Neuh. C- Junioren II

A- Junioren um 16:00 Uhr in Buchheim

SG B.A.T. A- Junioren-SG Hohenfels/

Sentenhart

B- Junioren I um 16:00 Uhr in Boll

SG Boll/Krumbach/Bietingen

B- Junioren I - SG Salem II

SG B.A.T./Kreneh. II um 16:00 Uhr in Winterspüren

SG Zoznegg- Winterspüren II-

SG B.A.T./Kreneh. II

Sonntag, den 29.04.2018

D- Junioren II um 10:30 Uhr in Heudorf

SG Aach Eigeltingen II- **SG Schwandorf/**

Wornd/Neuh. D- Junioren II

SC B.A.T.I um 15:00 Uhr in Liptingen

SG Emmingen- Liptingen- **SC B.A.T. I**

Rückblick:

SG Schwandorf/Wornd/Neuh.

D- Junioren II – SG Gallmannsweil 1:5

Spfr. Owingen/Billafigen-

SC B.A.T. E- Junioren 3:0

SG Schwandorf/Wornd/Neuh. C- Junioren

II- Spfr. Owingen/Billafigen 0:6

SG F.A.L. II- **SG B.A.T. A- Junioren** 0:8

SG Meßkirch- **SG Schwandorf/**

Wornd/Neuh. C- Junioren I 7:2

SC Markdorf- **SG Schwandorf/**

Wornd/Neuh. D- Junioren II 7:0

FC Kluftern- **SG Boll/Krumbach/**

Bietingen B- Junioren I 0:3

Ü35- Pokalspiel

VFR Sauldorf- **SC B.A.T.** 1:2

Kader: Patrick Kästle, Armin Wachter, Jürgen Molitor, Thomas Molitor, Patrick Wachter, Hubert Benkler, Harald Steinert, Timm Halmer, Oliver Hafner, Werner Kehrmüller, Daniel Kempfer, Michael Ramsperger, Thomas Kohli, Dirk Ruddies, Max Bilsing, Christoph Schatz

Trainer: Matthias Wohlhüter

Tore für den SC: Timm Halmer, Patrick Wachter

SC B.A.T. I – SG Heudorf/Honstetten 2:4

Kader: Patrick Kästle, Philipp Wachter, Marco Strobel, Leon Ehrenmann, Alexander Schreiber, Manuel Wohlhüter, Robert Rudolf, Simon Bücheler, Florian Liehner, Dirk Spöri, David Schalk, Philip Janke, Simon Steigerwald, Jonas Fritz, Julian Maier, Robert Hanreich- Zekl

Trainer: Dirk Spöri

Tore für den SC: David Schalk, Simon Bücheler

SG B.A.T./Kreneh. II – SG B.K.B./Gallmannsweil III 3:3

Kader: Marcel Kohler, Werner Kehrmüller, Volker Bücheler, Robert Hanreich- Zekl, Philip Janke, Michael Ramsperger, Patrick Wachter, Fabian Mühleisen, Daniel Fauler, Oliver Hafner, Thomas Seeger, Julian Maier, Daniel Kempfer, Dennis Kehrmüller, Rene Müller, Lukas Schank

Trainer: Rene Müller, Daniel Kempfer

Tore für die SG: Julian Maier(3)

HEIMATVEREIN

Am kommenden **Sonntag, den 29.04.18** wollen wir zu unserer Frühjahrswanderung starten. Wir möchten auf dem **„Blütenweg“ von Ludwigshafen nach Sipplingen** laufen (Gehzeit ca. 1 Std.). Den Rückweg können wir zu Fuß oder bei Bedarf per Zug zurück legen.

Abfahrt: 13.00 Uhr mit Privat-PKW am „Freien Stein“

Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder sind gerne gesehen; über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.
gez. Monika Wachter

Musikkapelle Buchheim

Alteisenabgabe

Am Samstag den 05.05. besteht die Möglichkeit Alteisen von 09:00 bis 12:00 Uhr am Containerplatz abzugeben.



Backholzspalten

Am Freitag den 27.04. und Samstag den 28.04. werden wir am Feuerwehrhaus das Backholz spalten. Wir werden am Freitag ab 13:00 Uhr beginnen.

Musikprobe

Unsere nächste Probe findet am Donnerstag den 26.04. um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt.

1. Mai

Zu unserem traditionellen Tagwachspielen am 1. Mai treffen wir uns um 6.00 Uhr bei Marion und Martin Schmid.
Sarah Müller

KLJB Buchheim

Werte Bürgerinnen und Bürger,

für das Jubiläumsfest anlässlich unseres fünfzigjährigen Bestehens (08. – 11.06.2018) bitten wir hinsichtlich zweier Punkte um Ihre Unterstützung:

- **Galerie zur Geschichte der Buchheimer Landjugend** Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns hierzu Fotos, Bilder und Zeitungsberichte aus vergangenen Jahren zukommen lassen.



Geben Sie die Materialien bitte mit ihrem Namen gekennzeichnet und nach Möglichkeit mit kurzer Bildbeschreibung bis Samstag, den 21.04.2018, bei Fabian Fritz (Beuronerstraße 8) ab.

- **Bedienungen** Wenn Sie gerne bedienen würden, dann melden Sie sich bitte bei Celina Hermann (7461, ab 18:00 Uhr) um eine passende Schicht auszumachen.

**Vielen Dank im Voraus
Die KLJB Buchheim**



Aus den Schulen

Termine Realschule Mühlheim

Fr. 27.04.18: Abschlussprüfung Deutsch (verschobener Termin)

Mo. 30.04.18: Beweglicher Ferientag

Di. 01.05.18: Feiertag – unterrichtsfrei

Do. 10.05.18: Feiertag – unterrichtsfrei

Fr. 11.05.18: Beweglicher Ferientag



Interessantes und Wissenswertes

Zweckverband Heuberg

Wasserversorgung rechts der Donau



Einladung zu

Führungen im Wasserwerk Langenbrunn

Der Zweckverband Heuberg Wasserversorgung rechts der Donau, hat in den letzten Jahren im Wasserwerk Langenbrunn für die Filtration und Reinwasserförderung ca. 2 Mio. € investiert. Wir möchten der Bevölkerung die Möglichkeit geben, diese Anlagen zu besichtigen und laden am **Samstag, 05.05.2018 zwischen 14:00 – 18:00 Uhr** zu Führungen im Wasserwerk, Talhof 3, 88631 Beuron, ein.

Die Familie Frei vom Talhof, lädt am gleichen Tag zum Saisonauftakt ein. Sie bieten eine umfangreiche Ausstellung an und bewirten die Gäste.

13. Kommunalen Jakobspilger- tag am Samstag, 28.04.2018

Am Samstag, 28.04.18 können auf Einladung der Pro Lebensqualitäts-Gemeinden Jakobspilger auf dem rd. 13 km langen Pilgerweg von Königsheim über Renquishausen nach Bärenthal zum 13. Mal für das „Beten mit den Füßen“ die Wandertiefel schnüren. Der Pilgertag wird um 9.00 Uhr in der Kirche St. Agatha in Königsheim mit der Begrüßung durch den Sprecher Altbürgermeister Roland Ströbele, Bärenthal, Grußworte und der Pilgermesse und dem Pilgersegen durch Pfarrer Johannes Amann und Bruder Jakobus Kaffanke OSG, der den ganzen Tag über die geistliche Führung übernommen

hat, eröffnet. Nach dem Pilgermahl im St. Stephanusraum in Renquishausen wird der Pilgerweg zur Renquishausener St. Stephanus-Kirche fortgesetzt, wo Diakon Karl-Heinz Reiser, begleitet durch den Kath. Kirchenchor eine Andacht abhalten wird. Nach der Einkehr in der Judas-Thaddäus-Kapelle anlässlich deren 30jährigen Jubiläums endet der Pilgertag gegen 16.00 Uhr mit einer Dankesandacht und einer Orgelmeditation in der Bärenthaler Pfarrkirche St. Johannes. Gegen 17.00 Uhr ist die körperliche Lebensqualität mit einer Einkehr in der Bärenthaler Pizzeria „Ochsen“ an der Reihe. Damit die Pilger in ihrer An- und Abfahrt flexibel sind, ist nachstehender Omnibus-Pendelverkehr durch Omnibus-Beck, Bärenthal eingerichtet:

Vormittags:

8.10 Uhr: Bärenthal Rathaus
 8.25 Uhr: Kolbingen Rathaus
 8.35 Uhr: Renquishausen Bürgerhaus
 8.45 Uhr: Königsheim Ortsmitte

Zur Mittagszeit:

13.15 Uhr: Renquishausen Bürgerhaus
 13.25 Uhr: Königsheim Ortsmitte
 13.45 Uhr: Kolbingen Rathaus
 14.00 Uhr: Bärenthal Rathaus

Abends:

18.30 Uhr: Bärenthal Rathaus
 18.45 Uhr: Kolbingen Rathaus
 18.55 Uhr: Renquishausen Bürgerhaus
 19.10 Uhr: Königsheim Ortsmitte

Öffentliche Bekanntmachung

Am Mittwoch, 25. April 2018, 16:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Landratsamtes Tuttlingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt statt.

Tagesordnung

- Liegenschaften des Landkreises
 - Neubau Kreissporthalle; Vergabe des dritten Ausschreibungspakets
 - Instandsetzung des Gebäudes Ulrichstraße 7, Vergabe der Elektroarbeiten
- Bundes-, Landes- und Kreisstraßen
 - Instandsetzungsarbeiten an Fahrbahndecken im Landkreis Tuttlingen 2018/2019; Vergabe der Arbeiten für die Deckeninstandsetzung
- Kreisstraßen
 - Kreisstraße 5914, Schura – Gunningen, Deckschichtsanierung; Vergabe der Bauarbeiten
 - Kreisstraße 5900 Mahlstetten – Böttlingen, Deckschichtsanierung; Vergabe der Bauarbeiten
 - Kreisstraße 5902 Irndorf
 - Schwenningen, Deckschichtsanierung; Vergabe der Bauarbeiten
 - Kreisstraße 5920 Wurmlingen
 - B 523, Deckschichtsanierung; Vergabe der Bauarbeiten
 - Bauwerksinstandsetzung an Kreisstraßen in 2018; Vergabe Brückenbauwerk K 5920

-Kommunaler Sanierungsfond des Landes Baden-Württemberg; Ausblick auf die Mittelverwendung im Kreisstraßeninvestitionsprogramm 2017/2018

- Öffentlicher Personennahverkehr
 - Erhöhung der Eigenanteile in der Schülerbeförderung; Änderung der Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten
 - Vorberatung -
- Feuerwehrwesen; Fahrzeug- und Gerätekonzept für die überörtliche Hilfe
 - Vergabe Wechselladerfahrzeug und Ausstattung
- Naturschutzbeauftragte im Landkreis Tuttlingen
 - Bestellung eines weiteren Naturschutzbeauftragten
 - Wiederbestellung Herr Dreher-Hager
 - Vorberatung -
- Bekanntgaben, Anfragen und Anträge Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind herzlich eingeladen.

Tuttlingen, 21. April 2018 Stefan Bär, Land

Die BLHV-Landsenioren laden ein!

Am Montag, 30. April 2018 laden wir Euch zu einem Halbtagsausflug nach Ostrach, Ortsteil Hahnennest, ein. Wir besichtigen dort den Energiepark des BLHV Kreisverbandsvorsitzenden Georg Rauch.

Wir fahren mit eigenen PKWs. Wir treffen uns in der GemeindeWALD auf dem Parkplatz der 10 Dörfer-Halle um 13:30 Uhr.

Von dort aus fahren wir dann nach Hahnennest zur Besichtigung. Nach der Besichtigung geht es nach Aach-Linz, Ortsteil Reute, in den Schlemmerstall der Familie Josef Joos, wo wir den Abschluss des Tages machen.

Es wäre schön wenn eine große Anzahl von Seniorinnen und Senioren an der Besichtigung teilnehmen. Darauf freuen sich die Organisatoren Georg Renner (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren).

Messkircher Schloßkonzert



Trio Papillon

Französische Klaviertrios des fin de siècle

Kenji Kaneko – Klavier
 Stefan Schubert – Violine
 Georg Oyen – Violoncello
 Werke von Debussy, Bonis, Ladmiraull und Cras

Das „Trio Papillon“ feierte im vergangenen Jahr sein zwanzigjähriges Bestehen. Gegründet von zwei Streichern des weltberühmten Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn – Stefan Schubert, Violine, und Georg Oyen, Violoncello, – und dem Stuttgarter Pianisten Kenji Kaneko, konzertiert es seitdem regelmäßig und hat sich ein beachtliches Repertoire in jedem Genre zwischen Klassik und Moderne erar-

beitet. Schubert und Oyen wirken auch im „Schubert-Quartett“ Heilbronn sowie im Crossover-Ensemble „Sax'n Strings“ erfolgreich zusammen, immer auch im Bemühen, die Grenzen der klassischen Musik zu erweitern und die Distanz zum Publikum zu überwinden. Kluge Programmkonzepte, eigene Arrangements, Auftragskompositionen und Konzerteinführungen sind Mittel, dieses Ziel zu erreichen.

Immer wieder erweitert sich das „Trio Papillon“ daher auch mit Streichern und Bläsern zu größeren Formationen. Partner hierbei sind Kammermusikgrößen wie Sebastian Manz, Klarinette, Wolfgang Wipfler, Horn, oder Irene Lachner, Viola. Neben Auftritten im Konzertsaal schätzt das Ensemble besonders die Atmosphäre von Kreuzfahrtschiffen für sein künstlerisches Wirken. Zum Konzert der Musikfestwochen Donau-Oberschwaben in Meßkirch kommt das Klaviertrio mit französischer Musik, darunter echte Raritäten der Literatur für diese Besetzung!

Tickets:

VVK: 15,- EUR

AK: 17,- EUR

Schüler ab 15 J./ Stud.: 5,- EUR (Kinder bis 14 Jahre jeweils frei)

Vorverkaufsstelle:

Tourist-Information Meßkirch

Hauptstraße 25-27

88605 Meßkirch

Tel. 07575 206-46

www.musikfestwochen.de

Erster Bewerbertag des Arbeitgeber-Service bei Gebr. Schwarz GmbH in Rottweil-Neukirch

Der erste Bewerbertag des Arbeitgeber-Service Rottweil der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen verlief viel versprechend. Damit sollte ein neuer Weg der Mitarbeitergewinnung getestet werden. Teamleiter Norbert Bihler begrüßte acht vorausgewählte Kunden der Agentur zusammen mit ersonalleiterin Sabine Schuldis beim Kunststoff-Experten. „Es ist hier heute wie ein kleiner Marktplatz“, sagte Bihler. Nach einer detaillierten Information über das Unternehmen, das seit 1966 Kunststoff-Spritzguss-Teile produziert, ging es auf den geführten Rundgang durch alle Abteilungen. „Wir sind Kunststoff“, fasste Ausbildungsleiter Baskim Abazi die Kernkompetenz des Unternehmens beim Rundgang zusammen. Neben dem Kunststoffspritzguss erwirtschaften die 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch mit Baugruppenmontagen im Kundenauftrag 30 Millionen Euro im Jahr.

Im Anschluss an die Werksführung gab es Einzelinterviews mit allen Bewerbern, die dabei ihre Bewerbungsunterlagen präsentieren konnten. „Der Bewerbertag ist bei uns wie bei den Bewerbern sehr positiv angekommen“, betonte Sabine Schuldis. „Wir werden diese Form der Mitarbeitergewinnung gerne wiederholen. Die Idee des Arbeitgeber-Service hat uns überzeugt.“

Teamleiter Norbert Bihler verspricht sich mit dieser Methode eine intensivere Vermittlungsarbeit, die sich insbesondere bei Unternehmen anbietet, die gleich mehrere Stellen zu besetzen haben.
Telefon: 07721 209-246
www.arbeitsagentur.de

Haus der Natur

Kolbingen. Wanderung vom Bäratal ins Donautal entlang der Traufkante. Samstag, 5. Mai, 13 Uhr

Wanderung durch faszinierende Landschaften mit malerischen Ausblicken. Treffpunkt: Parkplatz Spielplatz Kreutlebuch Kolbingen; Wanderstrecke: ca. 4 Stunden, 10 km; Anmeldung und Informationen beim Wanderführer Hildebert Hipp, Tel.: 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Winterlingen. Spaziergang über den Winterlinger Planetenweg. Sonntag, 6. Mai, 14 Uhr
Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Streckenlänge ca. 3,5 km. Treffpunkt: Winterlingen Naturfreibad; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel: 07577/76 26, Mobil: 0151/53 68 64 50.

Beuron. Vortrag Wilde Orchideen im Naturpark: Exzentrische Schönheiten mit abenteuerlichen Überlebensstrategien. Mittwoch, 9. Mai, 19 Uhr

Welche unglaublichen Tricks Knabenkraut, Ragwurz & Co. auf Lager haben und was es sonst noch über sie zu berichten gibt, erzählt Judith Engst in diesem rund einstündigen Vortrag. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Referentin: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Gebühr: € 5,-; Anmeldung bis Montag, 7. Mai beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neue Ausstellung im Haus der Natur in Beuron

Die Ausstellung im Haus der Natur wurde vollständig erneuert. Ab Samstag, 28. April, 13 Uhr nimmt das Haus der Natur wieder seinen Betrieb auf. Die neue Dauerausstellung „Abenteuer Vielfalt“ kann dann zu den gewohnten Öffnungszeiten (Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr und Samstag, Sonntag, Feiertage, 13 bis 17 Uhr) besichtigt werden. Thema der Ausstellung ist die Vielfalt, die im Donautal und im Naturpark Obere Donau in herausragender Qualität noch vorhanden ist. Durch die neu gestaltete Besucherwegführung werden die Gäste bei einem Rundgang systematisch an das Thema der Ausstellung herangeführt. Die Raumfenster sind weitgehend unverbaut, lassen das Tageslicht herein und ermöglichen Ausblicke in die umgebende Natur. Dadurch wirkt die neue Ausstellung offen und hell. Mitmachobjekte und Stationen für alle Sinne (Hören, Riechen, Fühlen) laden ein, sich aktiv mit dem Thema zu befassen.

Das Team im Haus der Natur freut sich auf zahlreiche Besucher. Auch der Laden wurde neu gestaltet und wieder gut bestückt.

Informationen erhalten Sie beim Haus der Natur, Wolterstr. 16, 88631 Beuron, Tel.: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Kreissparkasse Tuttlingen spendet über 60.000 Euro

Mühlheim, im April 2018

Die Kreissparkasse Tuttlingen ist einer der größten Förderer von Bildung und Sozialem, Kunst und Kultur sowie Sport und Umwelt in der Region. Möglich wird dieses Engagement unter anderem durch einen tollen Beitrag der Sparkassenkunden. Aus über 20.000 monatlichen Sparbeiträgen in dem Raten-sparprodukt „PS-Sparen und Gewinnen“ werden jeden Monat 25 Cent zurückgelegt. Im vergangenen Jahr kamen auf diese Weise über 60.000 Euro zusammen. Mit diesem Betrag unterstützt die Kreissparkasse die wertvolle Arbeit von über 100 Musikvereinen und kulturellen Einrichtungen im Landkreis. Die Übergabe der Gelder erfolgt in den fünf Direktionen der Kreissparkasse: Tuttlingen, Spaichingen, Trossingen, Mühlheim und Gosheim. Für die Direktion Mühlheim überreichte Herr Direktor Rack am 17. April 2018 einen Gesamtbetrag von über 11.000 Euro. Die Ausschüttung aus dem Produkt „PS-Sparen und Gewinnen“ lebt von einer breiten Beteiligung der Sparerinnen und Sparer. In der Spendenaktion der Kreissparkasse werden im jährlichen Wechsel die musischen Vereine und kulturellen Einrichtungen, die Kindergärten und sozialen Einrichtungen sowie die Sportvereine berücksichtigt.



Reichenbach am Heuberg – „Kleinod im Tal der unteren Bära“

Exkursion am Freitag, 4. Mai 2018, 14.00 Uhr

Das Kreisarchiv- und Kulturamt bietet am Freitag, 4. Mai 2018, um 14.00 Uhr, im Rahmen der Reihe „Der Kreis und seine Orte“ eine historische Ortsbesichtigung in Reichenbach am Heuberg mit einer kleinen Wanderung über dem Bäratal an. Schon im Jahr 793 wird Reichenbach erstmals in einer Urkunde des Klosters St. Gallen erwähnt. Seit dem Hochmittelalter gehörte der Ort zur oberen Grafschaft Hohenberg. Die im Stil des Rokoko gestaltete Kirche St. Nikolaus weist ein Altarbild des hohenzollerischen Hofmalers Meinrad von Ow auf. Die Orgel baute der berühmte Fridinger Hieronymus Spiegel im Jahr 1766. Über dem Ort bietet die Wendelinskapelle einen schönen Blick auf Reichenbach und das Bäratal. Auf dem Martinsberg liegt das Hofgut mit einer bewegten Geschichte sowie die 1886 errich-

tete Kapelle. Die 1928 eröffnete Heubergbahn fuhr fast 40 Jahre bis zur Endstation Reichenbach. Der Reichenbacher Bürgermeister Josef Bär begrüßt die Teilnehmer zu Beginn des Ortsrundgangs und berichtet aktuell über die Gemeinde. Die in Reichenbach lebenden Heimatforscher Judith Engst, Alfons Huber und Leo Huber erzählen zur Geschichte des Ortes, informieren über die Kirche St. Nikolaus, das Schulwesen in vergangenen Tagen sowie an weiteren Stationen. Die Teilnehmer treffen sich am Freitag, 4. Mai, um 14.00 Uhr, am Landratsamt in der Werderstraße und bilden dort Fahrgemeinschaften. Der Ortsrundgang beginnt um 14.40 Uhr am Rathaus in Reichenbach. Weitere Informationen: Tel.: 07461/926-3101.

Förderprogramm für nichtinvestive Städtebauprojekte 2018 gestartet

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Wichtiger Beitrag, um sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen und Integration im Quartier zu stärken“

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau unterstützt im Rahmen der Städtebauförderung nichtinvestive Projekte der Kommunen, die das Miteinander der Menschen in Sanierungsgebieten in den Fokus stellen. Für das nichtinvestive Städtebauförderprogramm stellt das Land in diesem Jahr 900.000 Euro zur Verfügung.

„Das Programm ist eine hervorragende Ergänzung baulicher Maßnahmen in einem Sanierungsgebiet. Es leistet einen wichtigen Beitrag, den sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen und die Integration im Quartier zu stärken. Nur so kann die städtebauliche Sanierung in den Kommunen nachhaltig erfolgreich sein“, sagte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut anlässlich der aktuellen Ausschreibung des Förderprogramms.

Ab sofort können die Städte und FöGemeinden ihre Förderanträge beim jeweiligen Regierungspräsidium stellen. Antragsfrist ist der 28. Juni. Die nichtinvestiven Projekte sollen vorrangig in städtebaulichen Erneuerungsgebieten stattfinden, die über die Förderprogramme „Soziale Stadt“, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ sowie das Landessanierungsprogramm gefördert werden. Aber auch in anderen Bund-Länder-Programmen ist eine Förderung möglich. Gefördert werden Projekte, die beispielsweise der Betreuung von Kindern und Jugendlichen in der Freizeit, der Inklusion von Menschen mit Behinderungen, der Teilhabe von älteren Menschen am Leben im Quartier oder auch der Integration von Migrantinnen und Migranten dienen. Nähere Informationen zum Programm für nichtinvestive Städtebauförderung, die Fördermodalitäten sowie die Anträge finden Sie auf der Homepage des Wirtschaftsministeriums unter <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme/liste-foerderprogramme/programm-fuer-nichtinvestive-staedtebaufoerderung-nis/>.

Bezirksimkerverein Meßkirch

Am kommenden Freitag 27.04.2018 treffen sich die Imker der Region wieder zu Ihrem Stammtisch mit Monatsbetrachtungen im Gasthaus Adler in Krumbach um 19:30 Uhr. Themen sind unter anderem die Alegerbildung, Schwarmkontrolle und Drohnenbrutentnahme.

Einladung zum Konzert mit SingOut

Der Chor SingOut lädt zum Konzert „Moments in time“ ein.

Am Samstag, 5. Mai 2018 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Leibertingen singen wir neue geistliche Lieder, Popsongs, Gospels und Africans, die begeistern! Unter der Leitung von Manuela Fischer und Christoph Widmer, in Begleitung unserer eigenen Band wollen wir die Gäste mit abwechslungsreicher Chormusik erfreuen. Der Eintritt ist wie immer bei unseren Konzerten frei



Demokratie- und Meinungsbildung bei der KLJB-Diözesanversammlung

KLJB Freiburg wählt neue Geistliche Leitung und verpflichtet sich zur Teilnahme an fair.nah.logisch.

Neckarelz/Freiburg – Im Rahmen ihrer Frühjahr-Diözesanversammlung setzten sich über 50 Jugendliche der Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Freiburg vom 09. bis zum 11. März im Bildungshaus Neckarelz unter anderem mit den Themen Spiritualität sowie kluger und nachhaltiger Konsum auseinander. Johannes Schramm, Pastoralreferent in Pfullendorf, wird zum neuen Geistlichen Leiter gewählt.

„Hier funktioniert gelebte Demokratie- und Meinungsbildung“

Die Diözesanversammlung in Neckarelz war geprägt von einem hohen Maß an Beteiligung und intensiven Diskussionen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Hier funktioniert gelebte Demokratie- und Meinungsbildung und es ist einfach bemerkenswert, wie sich junge Menschen für die Belange ihrer Jugendarbeit, vor allem aber auch über den eigenen Tellerrand hinaus für zentrale Themen der Gesellschaft einsetzen“, so Diözesanleiterin Katharina Schwieler. Die KLJB Freiburg setzt sich immer wieder für Menschlichkeit und Demokratie ein, erarbeitet Inhalte und Methoden zu einem

klugen und nachhaltigen Konsum insbesondere im Bereich von Lebensmitteln und bestärkt Jugendliche darin, den ländlichen Raum aktiv mitzugestalten. Um die erarbeiteten Themen zukünftig noch besser mit den Gruppen vor Ort rückzukoppeln und geeignete Methoden zur Umsetzung in den Ortsgruppen zu erarbeiten, wurde auf Initiativantrag aus der Versammlung heraus ein spezifischer Arbeitskreis eingerichtet. Außerdem bildet sich aktuell ein Team aktiver KLJBler, die dezidiert das Thema Landwirtschaft und junge Erwachsene in der Landwirtschaft in den Fokus rücken. Neben den vielfältigen Antragsdiskussionen setzten sich die Jugendlichen im Rahmen eines Studienteils aktiv mit dem Thema Spiritualität – sowohl aus persönlicher als auch aus Verbandsperspektive – auseinander und bereiteten über mehrere Workshops den gemeinsamen Gottesdienst am Samstagabend vor.

KLJB Freiburg verpflichtet sich zur Teilnahme an fair.nah.logisch.

Per Antrag – vorbereitet durch den Arbeitskreis Kluger und nachhaltiger Konsum, der eine entsprechende Teilnahme seit der vergangenen Herbst-DV eingehend geprüft hatte – hat sich die KLJB Freiburg dazu verpflichtet, an der Initiative fair.nah.logisch. des Erzbistums Freiburg teilzunehmen und sich und ihr eigenes Konsumverhalten dabei bewusst in den Blick zu nehmen. Bei fair.nah.logisch. handelt es sich um eine im Erzbistum Freiburg ins Leben gerufene Initiative, die das Ziel verfolgt, dass Einrichtungen, Kirchengemeinden und Verbände in der Erzdiözese Freiburg Lebensmittel nach fairen, regionalen und möglichst ökologischen Kriterien beschaffen. Die KLJB Freiburg steht seit vielen Jahren für einen bewussten und nachhaltigen Konsum ein und arbeitet mit dem Arbeitskreis Kluger und nachhaltiger Konsum bereits kontinuierlich an diesem Thema. Die Entwicklungen aber auch die damit verbundenen Herausforderungen für den Verband im Bereich der Initiative fair.nah.logisch. werden daher ausdrücklich begrüßt.

KLJB Freiburg wieder mit Geistlicher Leitung

Nachdem das Amt der Geistlichen Leitung seit Oktober letzten Jahres vakant war, freut sich die KLJB Freiburg darüber, mit Johannes Schramm nun auch wieder eine Geistliche Leitung ins Team der ansonsten ehrenamtlich tätigen Diözesanleitung gewählt haben zu können. Johannes Schramm, der ursprünglich aus dem Rheinland stammt und in Freiburg und Wien unter anderem Theologie studiert hat, ist als Pastoralreferent in Pfullendorf in der Seelsorgeeinheit Oberer Linzgau tätig. Neben Johannes Schramm gehören der KLJB-Diözesanleitung weiterhin Katharina Schwieler aus der KLJB Nordweil (Bezirk Kaiserstuhl), Florian Ott aus der KLJB Nußbach (Bezirk Acher-Renchtal) sowie Daniel Wagner aus der KLJB Glashofen (Bezirk Mosbach-Buchen) an. **PRESSEMELDUNG** der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Freiburg Seite 2 von 2

Verleihung des KLJB-Projektpreises an die KLJB Nußbach

Im Rahmen der Versammlung wurde außerdem der jährliche Projektpreis „Projekt L“ der KLJB Freiburg verliehen. Über die Platzierung der ersten drei Gruppen entschied die Versammlung per Wahl nach einer entsprechenden Präsentation durch die eigens nach Neckarelz gereisten Projektverantwortlichen. Insgesamt wurde an die drei Erstplatzierten ein Preisgeld von 1.000€ vergeben. Platz eins belegte die KLJB Nußbach mit ihrer Aktion „Vong Politik her“, bei der sie im Vorfeld der Bundestagswahl Politiker aller Parteien zu einer Podiumsdiskussion geladen hatten und rund 100 Jugendliche mit Bundestagskandidatinnen und -kandidaten ins Gespräch kommen konnten. Platz zwei ging an die KLJB Landshausen. Platz drei belegte die KLJB Obersasbach.

VHS Außenstelle Fridingen

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Telefon 0 74 63 / 837 14
Fax 0 74 63 / 837 50
oder www.vhs-tuttlingen.de

Tanzmeditation Haka-Ha

Wie ein maorischer Ritualtanz eine Kraftquelle für uns werden kann „Haka“ steht für die traditionellen Tänze der Maoris. Im Tanz erzählen sie eine Geschichte, im Tanz drücken sie ihre Haltung aus. Sie stellen sich im Tanz einer Herausforderung, feiern eine Hochzeit oder trauern um einen Freund. Im Tanz sind sie verbunden mit ihren Ahnen und mit der Natur. Und im Tanz stärken sie ihr Herz und damit sich selbst. Der Haka-Ha ist von der Abfolge her nicht schwierig, aber wichtig ist es, mit welcher Intention ich tanze. Beim Kamate, den wir lehren, geht es um einen Tanz, in dem das Leben über den Tod siegt, der Mut über die Angst und die Lebendigkeit über die Ohnmacht. Den Haka zu tanzen bringt Kraft, Selbstvertrauen und Stärke und verbindet uns mit der Erde.

Dieser Workshop soll dazu dienen, inne zu halten und Kraft und Energie zu tanken, um im Anschluss unseren Platz zu finden, uns zu spüren und unser Leben freudig anzunehmen. Aufgewachsen und lebend hier im süddeutschen Raum, haben wir den Tanz an unsere Lebensweise und Kultur angepasst. Bitte mitbringen: Decke, Kissen, warme Socken, Trinken, Trommeln, Rasseln, kleine Gegenstände, die euch am Herzen liegen wie Steine, Hölzer, Schmuck etc.

FD20900

Sa, 05.05.2018, 13:30-17:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Kleingruppe
Leitung: Martina Bacher, Sabine Elisabeth Fricke-Heizmann
Gebühr: 32,00 €, Mitglieder: 29,00 €

Schätze aus dem Freilichtmuseum



Neue Sonderausstellung zum 30. Geburtstag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag. Und unter diesem Motto steht auch ganz speziell die Sonderausstellung „Schätze aus dem Freilichtmuseum“, die ab dem 4. Mai 2018 im Freilichtmuseum zu sehen ist. Hier wird auf eine der Kernaufgaben von Museen aufmerksam gemacht: Das Sammeln historischer Objekte. Auch im Freilichtmuseum wurde über die vergangenen 30 Jahre eine einzigartige Sammlung von tausenden Gegenständen zusammengetragen. Von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Möbeln über Textilien, Büchern, Gemälden und vielem mehr. In dem Depot des Museums befinden sich viele Zeugen der regionalen Vergangenheit und belegen, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Für die Sonderausstellung werden diese verborgenen Schätze, die nicht immer zu sehen sind oder deren besonderer historischer Hintergrund sich nicht jedem von alleine erschließt, ans Licht geholt. Ganze 30 dieser Objekte können in diesem Jahr auf einem neuen Entdeckerweg mit Schatzkarte erkundet werden.

Wie bereits im vergangenen Jahr wurde auch wieder ein Haus des Jahres gekürt. Haus des Jahres 2018 ist die 222 Jahre alte Stallscheune aus Haberstenweiler bei Salem im Bodenseekreis. Mit Ausnahme der Knechtstammer, die als Ausstellungsraum bestehen bleibt, werden alle Räume in der Scheune überarbeitet. Besonderes Highlight hier ist eine „Ausstellung zum Anfassen“, in der die Besucher einmal all das dürfen, was sonst an vielen Stellen im Museum nicht möglich ist: Anfassen, Anziehen, Hineingucken oder auch Hineinlegen. Hier gilt: Anfassen erlaubt, sogar erwünscht!



Am 3. Mai im BiZ Rottweil:

Infos zu Berufen in der Therapie

Im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Rottweil – Villingen-Schwenningen dreht sich am 3. Mai um 14:30 Uhr alles um Berufe in der Therapie. Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Logopäden helfen allen, die durch Krankheit, Unfall, Entwicklungsstörung oder Behinderung eingeschränkt sind, ihren Spielraum zu vergrößern. Dabei müssen sie sowohl medizinisches Wissen als auch handwerkliche Fähigkeiten an den Tag legen. Sie dürfen sich nicht scheuen auf Menschen einzugehen und müssen oft auch körperlichen Einsatz bringen. Einfühlungsvermögen und psychologisches Basiswissen gehören zum Rüstzeug in Therapieberufen.

Claudia Sellner von der Berufsfachschule für Ergotherapie Reutlingen, Barbara Vente von den Medischulen Balingen stellen alle Berufsbilder vor und informieren zu Anforderungen, Zugangsvoraussetzungen und den Ablauf der schulischen Ausbildungen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine telefonische Anmeldung unter 0741 492-224 oder eine Anmeldung per E-Mail an rottweil.biz@arbeitsagentur.de bis spätestens 30. April 2018 erforderlich.



Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
(Psalm 98, 1)



Im Frühling

... gerate ich ins Staunen.
Jedes Jahr wieder.
Ich weiß doch, dass alles grün werden wird.
Dass die Blätter der Buchen hell aus den Knospen schlüpfen und der Rasen so schnell wächst wie sonst nie.

Dass Farben im Blumenbeet getupft werden.

Und doch überwältigt es mich, wenn es so weit ist.
Gott muss ein Lebenskünstler sein.
Er malt kein Bild, sondern das Leben selbst.
Jedes Jahr neu rührt seine Schönheit mich an.

Tina Willms

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 29. April 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikant R. Henke)
10.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädikant R. Henke)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 1./2. Klasse in Mühlheim

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coole Noten“ 3./4. Klasse in Mühlheim

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Vorankündigung

Kleidersammlung Bethel

Wir möchten Sie schon jetzt auf die Kleidersammlung für Bethel hinweisen, die voraussichtlich Ende Juni stattfinden wird.

Die genauen Abgabetermine für Fridingen und Mühlheim werden noch bekannt gegeben.

Bethel ist eine diakonische Einrichtung, sie kümmert sich um Menschen mit Behinderung und um Kinder und Jugendliche in besonders sozialen Schwierigkeiten. Zudem hat Bethel es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Epilepsie zu helfen.

Bläserkonzert mit den Schneiders

Sonntag, 29. April, 18 Uhr Auferstehungskirche Tuttlingen

Mit beschwingten Titeln aus Klassik und Pop. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Evangelisches Pfarramt

Mühlheim a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558
E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de
Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

